



In der Dezember-Ausgabe von KOSMETIK international haben wir grundlegend über die Ursachen und mögliche Behandlungen von Akne berichtet. In diesem Beitrag geht es nun speziell um Akne tarda – Akne im Erwachsenenalter.

# Etwas verzögert

**D**ie Haut ist im Alter grundsätzlich weniger fettig. Dennoch gibt es immer mehr Kunden, die – auch weit über das dritte Lebensjahrzehnt hinaus – über eine fettige, zu Unreinheiten neigende Haut klagen. Auslöser sind häufig Hormone. Zudem werden alte Hornschüppchen auf der Hautoberfläche mit zunehmenden Alter nicht mehr so gut abgeschilfert, was ebenfalls verstopfte Po-

ren bedingen kann. Auch kann ein falsches Pflegeprodukt oder die Kombination von falschen Produkten zu einer Überpflege der Haut und somit zu einem akneähnlichen Hautbild führen.

## Fast ein Drittel betroffen

Gemäß epidemiologischer Studien aus England, den USA und Frankreich leiden rund 30 Prozent der 25- bis 45-Jährigen unter der sogenannten Akne tarda, der Spätakne. Zahlen aus Deutschland fehlen bisher. Dermatologen schätzen jedoch, dass inzwischen jede vierte Frau zwi-

schen 25 und 45 Jahren unter Erscheinungen der Akne tarda leidet. Klinisch unterscheidet sich diese Akneform von der jugendlichen Akne, da die Effloreszenzen vornehmlich im Wangen- und Halsbereich sowie perioral auftreten und nicht klassisch in der T-Zone (Stirn, Nase, Kinn). Auffällig ist, dass mehr Frauen betroffen sind.

Man unterscheidet verschiedene Typen der fettigen und unreinen Haut im Alter. Zum einem gibt es die sogenannte persistierende Akne, die während der Pubertät



### Autorin

**DR. MEIKE STREKER** ist Kosmetikwissenschaftlerin mit umfassender Erfahrung im Bereich kosmetischer und klinischer Forschung. Sie ist Dozentin am Fachbereich Kosmetikwissenschaft der Uni Hamburg und als Referentin auf Fachkongressen, Trainerin sowie Fachautorin aktiv.

**KONTAKT**  
Dr.Streker@web.de

## Was tun im Fall von Spätakne?

begonnen hat und ununterbrochen bis ins Erwachsenenalter andauert. Zum anderen gibt es ein zu Akne neigendes Hautbild, das sich erst im Erwachsenenalter zeigt – ohne dass es schon vorher in der Pubertät aufgetreten wäre. Die Läsionen sind zumeist entzündlich und bilden sich insbesondere im unteren Teil des Gesichts. Eine prämenstruelle Verschlimmerung ist typisch.

### Im Zusammenhang mit Stress

Die konkreten Ursachen für die zunehmende Häufigkeit von Akne bei Erwachsenen sind nicht eindeutig geklärt. Der Einfluss von Stress sowie hormonelle Schwankungen oder Medikamente werden als Auslöser betrachtet. Bereits 1991 diskutierte der Dermatologie-Professor Albert Kligman einen Zusammenhang zwischen der Erwachsenenakne und einer chronischen Stressbelastung. In einer Studie von 2015 wurde der Zusammenhang von Akne tarda und Stress bei Frauen erneut untersucht. Das Resultat war, dass insbesondere Frauen in stressigen Berufen – mit permanenter Anspannung – unter der Problematik der Akne tarda leiden. Wissenschaftler vermuten deshalb, dass unter chronischem Stress vermehrt männliche Hormone produziert werden und das Stresshormon Adrenalin die Wirkung dieser Androgene im Gewebe zusätzlich verstärken kann. Hormonelle Ursachen scheinen auch der prämenstruellen Akne zugrunde zu liegen, da eine Abhängigkeit vom Menstruationszyklus offensichtlich ist. Die betroffenen Frauen leiden regelmäßig vor Einsetzen der Periodenblutung unter

Foto: Fotolia/deagreenz

Dr. med. Christine  
**SCHRAMMEK**  
**GREEN PEEL®**

Live erleben auf der  
**BEAUTY Düsseldorf**  
29. - 31.03.2019  
Halle 10 | Stand F60



## Die Original Kräuterschälkur

Drei Wege zu einer schönen, gesunden Haut. Die GREEN PEEL® Kräuterschälkur Classic, GREEN PEEL® Energy und GREEN PEEL® Fresh Up sind für nahezu jeden Hauttyp geeignet und bieten Lösungen für unterschiedlichste Hautprobleme.

Ein Produkt – drei Behandlungsmöglichkeiten!

GREEN PEEL® Kräuterschälkur Zertifizierungsseminare			
Essen	04.-05.05.2019	Darmstadt	13.-14.04.2019
Karlsruhe	09.-10.03.2019	Hannover	Termin folgt
München	11.-12.05.2019	Hamburg	Termin folgt
Berlin	09.-10.03.2019	Wiesbaden	25.-26.05.2019

Termine für eine Rezertifizierung finden Sie auf unserer Website.

Kurszeit: Sa 10:00 – 17:00 Uhr, So 10 – 16 Uhr  
Kursgebühr: 290 €

Anmeldung online: <http://sch.sc/greenpeel>

Mehr Infos: Telefon 0201-82770-70

E-Mail [infoservice@schrammek.de](mailto:infoservice@schrammek.de)

The power of natural beauty.

[www.greenpeel.de](http://www.greenpeel.de)



Die Magnolie kann bei Spätakne helfen: Die Hauptbestandteile ihres Extrakts, Magnolol und Honokiol, sorgen für schützende Effekte

Effloreszenzen im unteren Gesichtsbereich. Ferner können Hormonschwankungen, ausgelöst durch das Wechseln oder Absetzen von Kontrazeptiva, möglicherweise zu einer Überempfindlichkeit gegenüber männlichen Hormonen führen. Nicht zuletzt kann eine unangemessene Pflege bzw. eine übermäßige Pflege zu einem schlechten Hautbild führen, sodass eine Kosmetik-Akne entsteht. Ursächlich sind hier zumeist ein übermäßiger Gebrauch von Kosmetika mit komedogenen Inhaltsstoffen (z. B. Lanolin, Vaseline, Natriumlaurylsulfat).

### Mehrere Ziele im Visier

Da sich ab dem 30. Lebensalter auch erste Fältchen/Falten zeigen und es zu einem Verlust an Elastizität kommt, stellt die kosmetische Behandlung einer seborrhoiden Altershaut bzw. eine unterstützende Behandlung der Akne tarda eine echte Herausforderung dar. Einerseits soll das Hautbild geklärt, zum anderen sollen sichtbare Zeichen der Hautalterung aufgehalten werden.

Eine zentrale Rolle bei der kosmetischen Behandlung der zu Akne neigenden Haut im Alter nimmt die gründliche, aber schonende Reinigung ein. Sie wird durch eine professionelle Aknetoilette unter-

stützt. Dieser Begriff steht für das adäquate Ausreinigen, das idealerweise nach einem Dampfbad oder einer Gesichtsmaske erfolgt. Offene Komedonen können direkt ausgedrückt werden, geschlossene Komedonen werden mit einer feinen Kanüle oder Lanzette angeritzt und vorsichtig von unten ausgedrückt. Die Reinigung sollte ausschließlich mit milden Reinigungs- und Pflegeprodukten erfolgen, die den physiologischen pH-Wert unterstützen oder wiederherstellen. Darüber hinaus sollten durch die Reinigung neben den überschüssigen Lipiden und toten Hautschüppchen auch umweltbedingte Schmutzpartikel wie Staub und Make-up entfernt werden.

Chemische Peelings mit Fruchtsäure tragen zu einer Verbesserung der Hautqualität bei. Wichtig ist, dass Bereiche mit Entzündungen ausgespart werden, da Wirkstoffe wie Alphahydroxysäuren auf entzündeter Haut schmerzhaft sind. Neben einer sichtbaren Verbesserung der Porengröße werden so auch feine Fältchen sichtbar geglättet. Die Pflege einer fettigen, zu Akne neigenden Haut im Alter stellt einen besonderen Anspruch an die Wirkstoffe dar. Sie sollten die Talgproduktion regulieren, die Hautbarriere stärken, antientzündliche Eigenschaften haben, einer Besiedelung mit aknerelevanten Bakterien entgegenwirken und zudem Hautalterungszeichen mindern. Niacinamid hat sich als Powerwirkstoff

etabliert. Das B-Vitamin gilt als evidenzbasierter Wirkstoff: Seine Wirkung wurde in vielen klinischen Studien belegt. Es wirkt talgregulierend und stärkt gleichzeitig die Hautbarriere. Zudem bringt es antiinflammatorische (antientzündliche) Eigenschaften mit und verbessert die Porengröße. Darüber hinaus mindert Niacinamid Zeichen der Hautalterung wie Lentigines senilis (Altersflecken) sowie die Hautrauigkeit und stellt somit einen geeigneten Anti-Aging-Wirkstoff für reife und seborrhoidische Haut dar.

Die Hauptbestandteile des Magnolienextrakts, Magnolol und Honokiol, haben ebenfalls gute Effekte bei fettiger Haut mit Alterungszeichen. Studien zeigen, dass Magnolol und Honokiol vor Lichtalterung schützen, indem sie den sogenannten Matrixmetalloproteinasen entgegenwirken, die u. a. einen Abbau von Kollagen hervorrufen. Ferner wirken sie antiinflammatorisch und antibakteriell und schützen vor Propionibakterien.

### Eine gute Kombination

Grundsätzlich können Anti-Aging-Wirkstoffe und Wirkstoffe, die das Hautbild einer seborrhoiden, zu Akne neigenden Haut verbessern, auch kombiniert werden. Ein Beispiel wäre die Kombination von Salicylsäure, die keratolytisch wirkt, und Hyaluronsäure, die antioxidative Eigenschaften hat und die Haut ausreichend durchfeuchtet. Wichtig bei der Auswahl der Pflegeprodukte ist eine angemessene Galenik: Das Produkt darf nicht fettend sein. Geeignet sind Hydrogele oder O/W-Emulsionen. Zudem dürfen die eingesetzten Wirkstoffe nicht komedogen sein. Auch ein adäquater Lichtschutz sollte verwendet werden. UV-Strahlung führt zu einer vorübergehenden Anregung der Talgproduktion und zu einer Hyperkeratose. Sie erhöht die komedogene Wirkung von hauteigenen Substanzen, z. B. von Squalen. Ferner gilt UV-Strahlung als einer der Hauptfaktoren einer vorzeitigen Hautalterung. ■